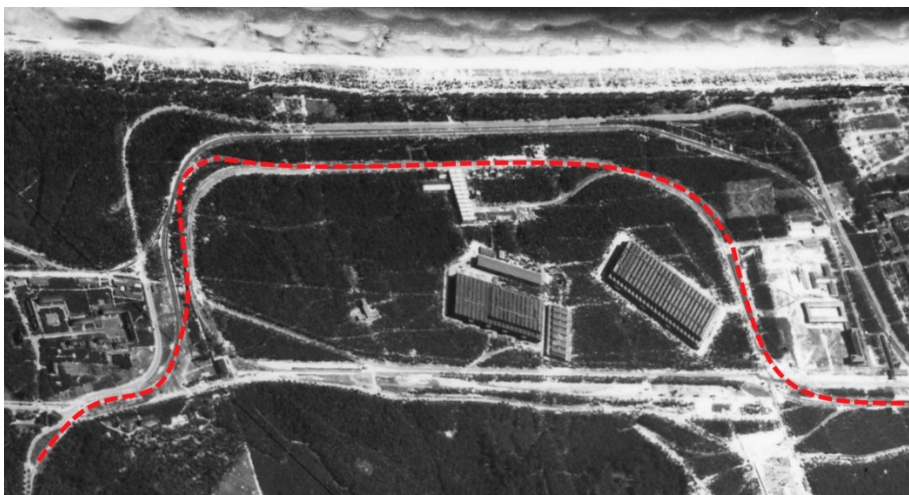


Der UBB - Haltepunkt "Peenemünde Strand"

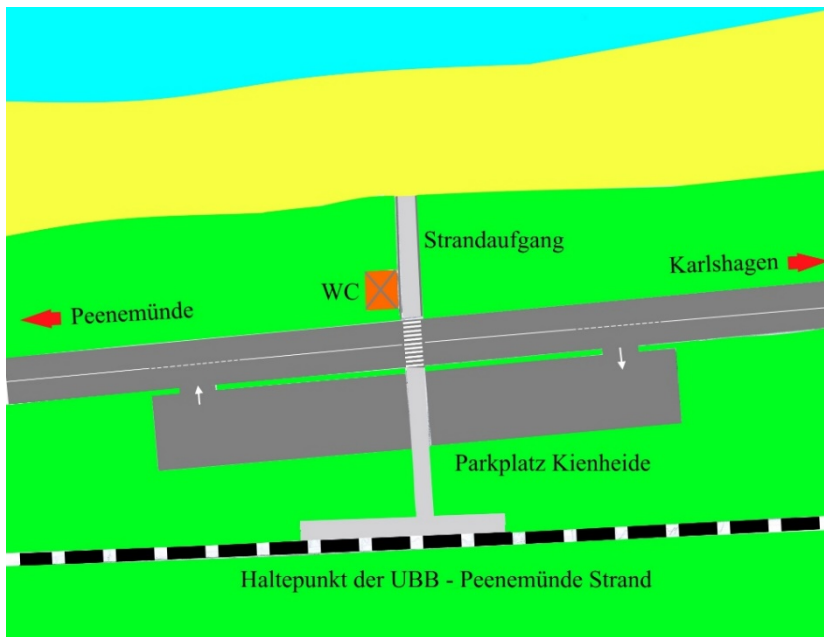
Mit den wachsenden Urlauberzahlen auf der Insel Usedom steigt auch ständig die Anzahl an Kraftfahrzeugen, was stets zu langen Staus auf den Straßen führt. Das macht sich zunehmend im Nordteil der Insel bemerkbar. Vermehrt versuchen Urlauber am Strand von Peenemünde einen Platz zu bekommen. Die Parkflächen in Kienheide sind begrenzt, und so kommt es zum wilden Parken am Straßenrand. Mit dem Bau neuer Eigenheime und Mietwohnungen in Peenemünde und des geplanten "Gesundheitsparkes" auf dem Gelände der ehemaligen NVA-Dienststelle in Karlshagen wird sich die Nachfrage in Zukunft weiter erhöhen. Um den Badegästen aus Peenemünde und Karlshagen das Aufsuchen des Peenemünder Strandes zu erleichtern, sollte die Bahnlinie der Usedomer-Bäder-Bahn (UBB) verändert und ein Haltepunkt "Peenemünde Strand" errichtet werden. Für die neue Bahnlinie könnte der Bahndamm der ehemaligen Werkbahn genutzt werden.



Die neue Bahnlinie der UBB auf dem ehemaligen Ring der Werkbahn mit dem Haltepunkt "Peenemünde Strand".



Der Verlauf des Bahndammes der ehemaligen Ringbahn um das Werk Süd.



Der mögliche UBB-Haltepunkt "Peenemünde Strand" und der Weg zum Strand über den Parkplatz Kienheide.



Der Bahnsteig des Haltepunktes "Peenemünde Strand".



Der Strandaufgang mit dem WC-Gebäude.